

Toyota setzt im TS040 Hybrid zweiten E-Motor ein

Toyota hat den Hybrid-Rennwagen TS030 weiterentwickelt und wird wieder mit zwei Fahrzeugen an der WEC-Langstrecken-Weltmeisterschaft sowie dem 24-Stunden Rennen von Le Mans teilnehmen. Der nun TS040 Hybrid genannte Sportprototyp wurde an das geänderte Reglement angepasst, daher ist die neue Generation des LMP1 rund zehn Zentimeter schmaler. Rückhaltesysteme in den Radaufhängungen und eine neue Crashbox am Heck sorgen für erhöhte passive Sicherheit. Die Aerodynamik wurde nochmals verfeinert, und insgesamt fällt die Konstruktion trotz signifikanter Änderungen an der Kraftübertragung leichter aus.

Zum Antrieb der Vorderachse kommt ergänzend eine E-Motor/Generator-Kombination von Aisin zur Anwendung. Sie ergänzt die bislang verwendete Einheit von Denso an der Hinterachse. Somit ermöglicht das Hybrid-System nun den Antrieb über alle vier Räder.

Die dadurch ebenfalls leistungsfähigere Bremsenergierückgewinnung wird über einen Denso Inverter in die Super Caps von Nisshinbo eingespeist. Dieses Plus an elektrischer Energie fließt beim Beschleunigen auf demselben Weg zurück, um an den elektrischen Antriebsmotoren für Vortrieb zu sorgen. Um den spontanen Vortrieb zu unterstützen, kommt weiterhin ein V8-Verbrennungsmotor zum Einsatz. Dieses neue Antriebskonzept wurde im Motorsport-Bereich der Entwicklungsabteilung von Higashifuji entwickelt. Die Konstruktion und Produktion des Chassis erfolgt bei der Toyota Motorsport GmbH (TMG) in Köln.

Die dritte Saison in Folge werden sich Alex Wurz, Nicolas Lapierre, Kazuki Nakajima, Anthony Davidson, Sébastien Buemi und Stéphane Sarrazin die Cockpits teilen. Mike Conway wird als Test- und Ersatzfahrer das Team ergänzen.

Auf der Rennstrecke Paul Ricard wurde mit Alex Wurz und Anthony Davidson am Steuer der erste Funktionstest gestartet. Der erste öffentliche Auftritt des TS040 Hybrid erfolgt bei den offiziellen WEC-Testfahrten am 28. und 29. März 2014. (ampnet/jri)

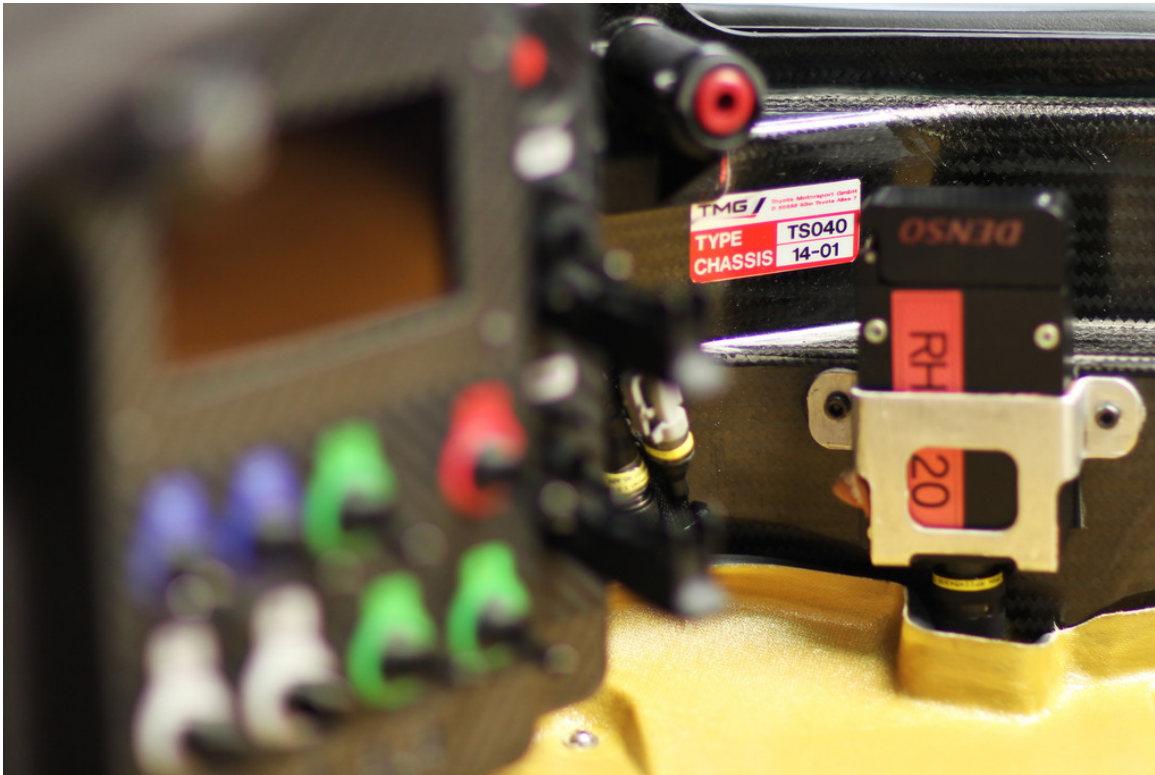
Bilder zum Artikel



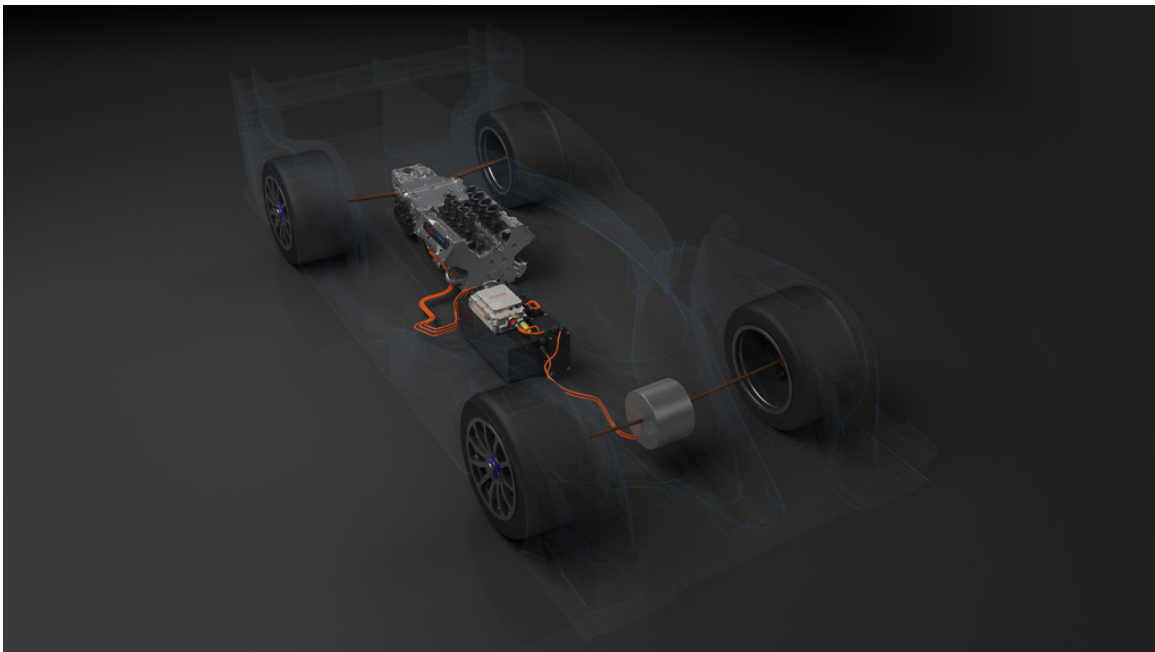
Toyota testet den TS040 Hybrid.



Toyota testet den TS040 Hybrid.



Toyota TS040 Hybrid.



Toyota TS040 Hybrid.
